

Veranstalter

Werner-und-Elisabeth-Kollath-Stiftung
Königsteiner Str. 107, 65812 Bad Soden
Tel.: 06196 - 64 33 40, Fax: 06196 - 64 20 87
E-Mail: info@eden-stiftung.de
www.eden-stiftung.de/kollath.html

In Kooperation mit

Institut für Ernährungswissenschaft
Justus-Liebig-Universität
Wilhelmstr. 20, 35392 Gießen
www.uni-giessen.de/fbr09/nutr-ecol

Institut für Ernährungsverhalten
Max Rubner-Institut
Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel
Haid-und-Neu-Str. 9, 76131 Karlsruhe
www.mri.bund.de/de/institute/ernaehrungsverhalten.html

Anmeldung bitte bis zum 19. Oktober 2011 an die
Werner-und-Elisabeth-Kollath-Stiftung per Post, Fax oder
Mailformular (www.eden-stiftung.de/anmeldung.html).

Anmeldung

zur 9. Werner-Kollath-Tagung, 2. November 2011

Firma / Institut

Name, Vorname / Teilnehmer

Straße

PLZ, Ort

Telefon, Fax, Mail

Ich nehme / Wir nehmen mit _____ Person(en) teil.

Datum, Unterschrift



Einladung

zur

9. Werner-Kollath-Tagung Gießen 2. November 2011

Aula der Justus-Liebig-Universität Gießen

Ernährungsökologie: Ernährung quer gedacht

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. oec. troph. Ingrid Hoffmann
Dipl. oec. troph. Katja Schneider
Prof. Dr. rer. nat. Claus Leitzmann



Werner-und-Elisabeth-Kollath-Stiftung zur Förderung wissenschaftlicher Ernährungs- und Gesundheitsforschung

Die Werner-und-Elisabeth-Kollath-Stiftung ist eine nicht-rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts. Sie verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Sie wird treuhänderisch von der EDEN-Stiftung zur Förderung naturnaher Lebenshaltung und Gesundheitspflege in Bad Soden am Taunus verwaltet. Der Zweck der Stiftung ist die Förderung wissenschaftlicher Arbeiten im Bereich der ganzheitlich orientierten Ernährungs- und Gesundheitsforschung.

Dabei soll das wissenschaftliche Vermächtnis des Universitätsprofessors Dr. med. Werner Kollath (1892–1970) gepflegt und weiterentwickelt werden.

Die Stiftungszwecke werden insbesondere durch folgende Maßnahmen verwirklicht:

- Förderung wissenschaftlicher Lehre und Forschung
- Förderung wissenschaftlicher Projekte
- Werner-Kollath-Gedächtnis-Kolloquien
- Werner-Kollath-Preis

Kuratorium

Prof. Dr. Gustav Dobos
Prof. Dr. Ingrid Gerhard
Dipl.-Kfm. Jürgen Großmann (stv. Vorsitzender)
Prof. Dr. Ingrid Hoffmann (Vorsitzende)
Dr. Karl von Koerber
Dipl. Volkswirt Thomas Philipp

Treuhänderisch verwaltet durch die EDEN-Stiftung.

Kennen Sie den Zauberwürfel?

Bei dem berühmten Drehpuzzle ist es das Ziel, durch Drehen der beweglichen Elemente die zunächst bunt gemischten Würfel­flächen zu jeweils einheitlich gefärbten Flächen zu ordnen. Dabei ist es unmöglich, ein einzelnes Feld allein zu bewegen, da sich bei jeder Drehung insgesamt 21 Felder mitbewegen.



Diese Schwierigkeit, nicht eine einzelne Sache variieren zu können, ohne dabei andere Dinge zu verändern, betrifft auch die Ernährung und damit viele ernährungsassoziierte Probleme. Bei Lösungen solcher Probleme zeigt sich häufig nach einer gewissen Zeit, dass die gewählten Lösungsansätze nicht greifen oder an anderer Stelle zu neuen Schwierigkeiten oder sogar zu einer Verschlechterung der Ausgangslage führen.

Als eine Antwort auf diese Herausforderungen entwickelte und etabliert sich die Ernährungsökologie: Mit diesem interdisziplinären Wissenschaftsgebiet werden Mehrdimensionalität und Komplexität der Ernährung analysiert, aufgezeigt und nach Wegen gesucht, damit umzugehen. Der Fokus liegt darauf, Lösungsansätze für komplexe ernährungsassoziierte Probleme zu erarbeiten.

Ziel der Tagung ist es zu verdeutlichen, welche Rolle die verschiedenen Dimensionen der Ernährung spielen, wie sich Themen darstellen, wenn das Zusammenspiel der Dimensionen berücksichtigt wird und welche Herausforderungen sich damit im Bereich Ernährung ergeben. Im Sinne der von Kollath eingeforderten ganzheitlich orientierten Ernährungsforschung werden mögliche Ansätze aufgezeigt, um der Komplexität ernährungsassoziierte Probleme in Forschung und Praxis Rechnung zu tragen.



Ab 9:30 Uhr **Ankommen und Anmeldung**

10:00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**

Eröffnungsworte

Prof. Dr. Ingrid Hoffmann
Max Rubner-Institut, Karlsruhe

Grußworte

Lucia Puttrich (angefragt)
Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Prof. Dr. Michael Krawinkel
Geschäftsführender Direktor des Instituts
für Ernährungswissenschaft, Justus-Liebig-
Universität Gießen

Die Werner-und-Elisabeth-Kollath- Stiftung: Aktivitäten und Aufgaben

Ass. iur. Ulrich Blaschke
Vorstand der EDEN-Stiftung

10:30 Uhr **Von globalen Problemen zum
Konzept der Ernährungsökologie**

Prof. Dr. Ingrid Hoffmann
Max Rubner-Institut, Karlsruhe

Dipl. oec. troph. Katja Schneider
Institut für Ernährungswissenschaft,
Justus-Liebig-Universität Gießen

Prof. Dr. Claus Leitzmann
Institut für Ernährungswissenschaft,
Justus-Liebig-Universität Gießen

11:15 Uhr **Ernährung mehrdimensional**

Dimension Umwelt: wie sich Ernährung auf das Klima auswirkt

Dr. Erika Claupein
Max Rubner-Institut, Karlsruhe

Dimension Gesellschaft: welche Bedeutung Kultur und soziales Umfeld für das (Fleisch-)Essen haben

Dr. Angela Häußler
Institut für Wirtschaftslehre des Haushalts
und Verbrauchsforschung, Justus-Liebig-
Universität Gießen

Dimension Wirtschaft: Ernährung als Substanzverzehr und das Wett- bewerbsrecht

Prof. em. Dr. Gerhard Scherhorn
Universität Hohenheim

12:30 Uhr **Mittagspause**

Ausstellung „Klimawandel und Landwirt-
schaft“ im Foyer

13:45 Uhr **Ernährung integrativ**

Welternährung: eine globale Perspektive

Dr. Karl von Koerber
Beratungsbüro für Ernährungsökologie,
München

Ökologisch erzeugte Lebensmittel: eine dimensionenübergreifende Perspektive

Prof. Dr. Urs Niggli
Forschungsinstitut für biologischen Landbau,
Frick (Schweiz)

14:45 Uhr **Ernährung komplex**

Komplexität: worin Heraus- forderungen bestehen

M.Sc. Eva Hummel
Max Rubner-Institut, Karlsruhe

Ernährungsforschung: der Spagat zwischen Teilen und Ganzem

Prof. Dr. Ingrid Hoffmann
Max Rubner-Institut, Karlsruhe

15:45 Uhr **Kaffeepause**

16:15 Uhr **Inter- und Transdisziplinarität:
ein umfassender Zugang
zu komplexen Phänomenen**

Dr. Florian Keil
keep it balanced, Berlin

Empfehlungen für eine nach- haltige Ernährung: vom Wissen zum Handeln

Prof. Dr. Claus Leitzmann
Institut für Ernährungswissenschaft,
Justus-Liebig-Universität Gießen

17:15 Uhr **Ernährungsökologische
Quintessenz**

Dipl. oec. troph. Katja Schneider
Institut für Ernährungswissenschaft,
Justus-Liebig-Universität Gießen

Prof. Dr. Ingrid Hoffmann
Max Rubner-Institut, Karlsruhe

17:30 Uhr **Verabschiedung**

Veranstaltungsort

Aula der Justus-Liebig-Universität Gießen

Universitätshauptgebäude
Ludwigstr. 23
35390 Gießen



Das Parken auf dem Parkplatz hinter dem Hauptgebäude ist für Tagungsteilnehmer kostenlos; das unentgeltliche Entwerten der Parktickets ist vor Beginn der Veranstaltung an der Garderobe möglich.

Anmeldung

zur

9. Werner-Kollath-Tagung
Gießen 02. November 2011

**Ernährungsökologie:
Ernährung quer gedacht**

„Vieles ist bekannt,
leider in verschiedenen Köpfen.“

Werner Kollath